

Medieninformation

CopenHill – das wohl außergewöhnlichste Skigebiet der Welt

500 Meter Skipiste und drei Sunkid Zauberteppiche auf dem
Dach einer Müllverbrennungsanlage

Dänemark ist ein flaches Land, die höchste Erhebung des Landes ist der gerade einmal 170 Meter hohe Møllehøj im Osten Jütlands. Schlechte Voraussetzungen für die rund 600.000 dänischen Skifahrer. Bisher mussten sie in die Berge Norwegens oder noch weiter reisen. Jetzt gibt es eine tolle Alternative – allerdings mit ungewöhnlichem Ausblick: statt einem Bergpanorama erwartet die Sportler ein Ausblick über Kopenhagen.

Kürzlich wurde in Dänemark die wohl außergewöhnlichsten Skipiste der Welt eröffnet: der CopenHill. Damit besitzt Dänemark nun eine Sportanlage, die ihresgleichen sucht. Auf dem Dach der neuen Müllverbrennungsanlage Amager Bakke in Kopenhagen wurden ein einmaliges Naherholungsgebiet und ein Sportzentrum geschaffen, das unter anderem ganzjährigen Skibetrieb ermöglicht. Drei Sunkid Zauberteppiche (36m, 51m und 96m) sowie ein Tellerlift befördern dabei die mehr als 300.000 jährlich erwarteten Besucher auf 85 Meter Höhe. Das Tiroler Unternehmen Sunkid lieferte aber nicht nur die Zauberteppich Förderbänder, sondern wirkte auch maßgeblich bei der Planung der Förderlösungen sowie der Skipiste mit. Auch der Streckenbelag unterscheidet sich deutlich vom gewohnten Weiß heimischer Skipisten. Auf einem speziell entwickelten, grünen Kunststoffbelag der Sunkid Partnerfirma Neveplast ist ein ganzjähriger Skibetrieb möglich. Vergleichbar ist eine der größten ganzjährig befahrbaren Skipisten Europas, die Wunderwiese in Puchberg in Österreich.

Tolles Angebot für alle

Um auch für Skianfänger ein besonderes Angebot zu schaffen, wurde die Piste in drei Bereiche gegliedert, die sich alle über die Förderbänder des österreichischen Weltmarktführers erreichen lassen. Im unteren Bereich der Anlage befindet sich das flachste Teilstück, das besonders für Skianfänger und die ebenfalls im Gebäude untergebrachte Skischule von Interesse ist. Neben der Skipiste sorgen ein rund 500m langer Wanderweg und eine 85m hohe Kletterwand für Abwechslung.

Strom und Wärme für bis zu 72.000 Haushalte

Unterhalb des Freizeitentrums erzeugt eine der modernsten Müllverbrennungsanlagen der Welt Strom und Wärme für bis zu 72.000 Haushalte. Dabei verbrennen die Öfen bis zu 400.000 Tonnen Müll pro Jahr. Mit geschätzten Baukosten von rund 603 Millionen Euro ist die Anlage eines der teuersten Infrastrukturprojekte Kopenhagens der letzten Jahre und spielt eine zentrale Rolle in der zero carbon by 2025 Kampagne der Stadt. Damit gesellt sich Amager Bakke mit der von Hundertwasser geplanten Müllverbrennungsanlage Spittelau in die Liste der außergewöhnlichsten Fabriken der Welt ein.



inpublic Werbung & PR GmbH

Falkstrasse 19
6020 Innsbruck

Tel.: +43 512-908400
Fax: +43 512-908400-99

Mail: office@inpublic.at
Web: www.inpublic.at

Weltmarktführer Sunkid

Sunkid ist ein weltweit führender Ganzjahresanbieter von Freizeitangeboten für die ganze Familie. Von einzelnen ausgesuchten Attraktionen bis hin zur individuellen Gesamt-Konzeptierung, Produktion und schlüsselfertigen Umsetzung, bietet Sunkid eine Fülle an Produkten und Dienstleistungen. Neben dem Schwerpunkt Alpine Tourismusdestination ist Sunkid seit über 10 Jahren auch ein verlässlicher und innovativer Partner für Freizeitparks auf der ganzen Welt. Das von Sunkid erfundene Skiförderband Zauberteppich ist heute aus Skigebieten ebenso wenig wegzudenken, wie eine Seilbahn und ist das mit Abstand benutzerfreundlichste Transportmittel entlang der Skipiste.

